


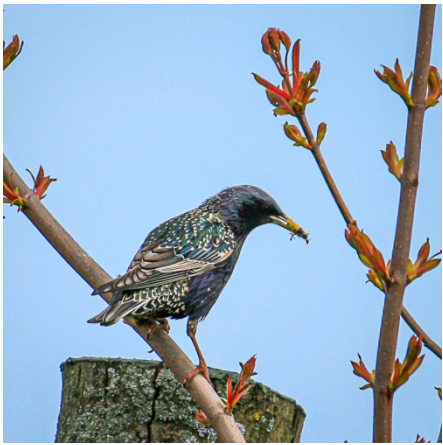


BIODIVina – Potentielle Schadorganismen in Weinbergen

Name	Winden-Glasflügelzikade	Kirschessigfliege	Asiatischer Marienkäfer	Star
Wissensch. Name	<i>Hyalesthes obsoletus</i>	<i>Drosophila suzukii</i>	<i>Harmonia oxiridis</i>	<i>Sturnus vulgaris</i>
Habitus / Foto				
Merkmale	3-4 mm; Flügel transparent	2-3 mm; Weibchen hat langen, mit Sägezähnen ausgestatteten Legebohrer, Männchen hat dunkle Flecken am hinteren Flügelende	6-8 mm; variabel in Färbung: orange bis rot mit max. 19 schwarzen Punkten, Punkte können auch völlig fehlen oder so groß sein, dass sie ineinanderfließen, mittig auf Halsschild weißes W; möglich auch schwarze Grundfarbe mit 2 - 4 rötlichen Flecken	19-22 cm lang; schwarz-grünlich glänzendes Gefieder, weiße Punkte; Schnabel im Winter schwarz, im Sommer gelb; bewegen sich am Boden laufend fort
Biologie / Ökologie	Eiablage am Wurzelhals der Wirtspflanze im Juli/August; Schlupf nach ca. 4 Wochen; Larve lebt bis zum Frühjahr im Boden (frostfreie Schichten), saugt an Wurzeln; Imagines leben oberirdisch, fliegen von Anfang Juni bis Ende August	Weibchen überwintert geschützt unter Blättern oder Steinen, wird ab 10 °C aktiv, legt Eier mit langem Legebohrer in reife Früchte; nach 1 bis 3 Tagen schlüpfen weiße Larven; ernähren sich 5 bis 7 Tage vom Fruchtfleisch; Verpuppung meist auf der Frucht, nach 4 bis 15 Tagen schlüpft Fliege; bei 20 – 25 °C dauert ein Generationszyklus 10 Tage; bis 15 Generationen pro Jahr; adulte Fliegen leben bis zu 2 Monate; weil mehrere Generationen parallel auftreten, ist der Befallsdruck im Spätsommer/Herbst besonders groß	kommt ganzjährig vor, aktiv von April bis Oktober; bringt meist 2 Generationen pro Jahr hervor; lebt meist 30 bis 90 Tage, max. 3 Jahre; Eiablage an Pflanzen mit Blattläusen; Larven schlüpfen nach 3 bis 5 Tagen; Verpuppung nach 4 Larvenstadien; nach 2 Wochen schlüpft der Käfer; auch Kannibalismus der Eier und Larven; im Herbst werden Überwinterungsplätze aufgesucht	Jahresvogel oder Zugvogel Brutzeit März bis Juli; 1 bis 2 Bruten pro Jahr; Nest in Baumhöhlen, Gebäuden oder Nistkästen; mögliches Überwinterungsquartier: Mittelmeerraum

Name	Winden-Glasflügelzikade	Kirschessigfliege	Asiatischer Marienkäfer	Star
Wissensch. Name	<i>Hyalesthes obsoletus</i>	<i>Drosophila suzukii</i>	<i>Harmonia oxiridis</i>	<i>Sturnus vulgaris</i>
Gefährdung	RL-D: * (ungefährdet)			RL-SN: * (ungefährdet), besonders geschützt
Habitat allg.	Ruderalgesellschaften, Hochstaudenfluren, Siedlungen, Gärten, Sukzessions- und Pionierwälder, Brachen Lockere Böden	Streuobstwiesen, Haushalte, Küchen, Obstlager	Wälder, Hecken, Gärten, in Häusern als Überwinterungsgast	Wälder, Äcker, Gärten, Grünland, Parks, Dörfer und Städte
Vorkommen im Weinberg	Reben; Vorkommen der Wirtspflanzen	Weinbeeren; Anfälligkeit je nach Sorte, Witterung und Umgebung des Weinberges	auf Pflanzen, ähnlich Siebenpunkt-Marienkäfer (<i>Coccinella septempunctata</i>), s. dort	fressen Weinbeeren
Beziehung zu Pflanzen	überträgt Schwarzholzkrankheit der Rebe; wichtigste Wirtspflanzen: Ackerwinde (<input checked="" type="checkbox"/> <i>Convolvulus arvensis</i>) und Große Brennnessel (<input checked="" type="checkbox"/> <i>Urtica dioica</i>), seltener an Zauwinde (<i>Calystegia sepium</i>); Larve kann sich dort infizieren und als Adulte beim gelegentlichen Saugen an Reben diese infizieren	befallen auch gesunde Früchte	Larven und Imagines fressen Blattläuse, im Herbst ernähren sich die Käfer auch von reifem Obst	fressen neben Insekten, Schnecken und Würmern auch Beeren und Früchte
Bemerkungen	Ausbreitung erfolgte ausgehend vom Mittelmeergebiet, möglicherweise gefördert durch Klimawandel	Neozoon, stammt aus Südostasien, befallen auch gesunde, noch unreife, insbesondere dunkle Früchte (Rotwein-Beeren, Brombeeren, Kirschen)	Neozoon, stammt aus Asien, biologischer Schädlingsbekämpfer; verdrängt aber evtl. einheimische Marienkäferarten Probleme durch Geschmacksbeeinflussung des Weins beim Eintrag mit den Beeren in den Keller	besonders problematisch durch Schwarmbildung im Herbst zur Traubenreife

Fotos © Roland Achtziger

RL-D: Rote Listen Deutschland (<https://www.rote-liste-zentrum.de/de/Download-Wirbellose-Tiere-1875.html>), RL-SN = Rote Listen Sachsen (<https://www.natur.sachsen.de/rote-listen-20573.html>),

= Pflanzensteckbrief vorhanden